Wirtschaftsplan

2023

Stadtwerke Fellbach GmbH

Wirtschaftsplan

- Strom, Gas, Wärme, Wasser, Erneuerbare Energien –
für das Wirtschaftsjahr

2023

Der Wirtschaftsplan 2023 und der Finanzplan 2023 der Stadtwerke Fellbach GmbH wurden gem. § 15 des Gesellschaftsvertrages aufgestellt und vom Aufsichtsrat am 15.12.2022 wie folgt festgesetzt:

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Fellbach GmbH

			T €
1.	Erfolgsplan		
	Erträge		121.339
	Aufwendungen		-117.648
	davon Konzessionsabgabe	2.390 T €	
	Vertragliche Gewinnabführung		3.691
2.	Vermögensplan		
	Vermögensplanbedarf (Ausgaben) und Vermögensplandeckungsmittel (Einnahmen) je		21.838
3.	Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans		0
4a.	Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Vermögensplans (davon 6.800 zur Finanzierung des Repowering Windpark Hochsträß - Auszahlung 2023		13.634
4b.	Zusätzliche Kreditaufnahme zur Finanzierung des Repowering Windpark Hochsträß - Auszahlung 2024		6.800
5.	Der Höchstbetrag der Kontokorrentkredite wird festgesetzt auf		10.000

6. Die Geschäftsleitung wird ermächtigt, Kreditaufnahmen im Rahmen der Kreditermächtigungen nach den jeweils günstigsten Konditionen zu tätigen.

7. Die Bewirtschaftung der Erfolgs- und Vermögensplanmittel erfolgt durch die Geschäftsführung nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführer.

8. Die im Erfolgsplan veranschlagten Einzelansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

9. Beim Vermögensplan besteht eine allgemeine Deckungsfähigkeit der Ausgabenansätze. Die angesetzten Werte sind übertragbar.

10. Der Wirtschaftsplan besteht aus einem Erfolgsplan, einem Vermögensplan, einem Investitionsplan, einer fünfjährigen Planungsübersicht und einem Stellenplan sowie einem Schuldennachweis.

Vorbericht und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Fellbach GmbH für das Geschäftsjahr 2022

1.0 Allgemeines

Nach § 15 des Gesellschaftsvertrages stellt die Geschäftsleitung den Wirtschafts- und Finanzplan auf, der vom Aufsichtsrat festgestellt wird.

1.1 Inhalt und Gliederung des Wirtschaftsplans

Der E r f o l g s p l a n enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er entspricht in seiner Gliederung der Jahreserfolgsrechnung. Er wird durch eine nach Sparten gegliederte Erfolgsübersicht ergänzt.

Der V e r m ö g e n s p l a n enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens sowie der Eigen- und Fremdmittel ergeben.

Der I n v e s t i t i o n s p l a n listet alle Investitionsvorhaben auf, getrennt nach den Versorgungssparten und nach Bereichen.

Die P l a n u n g s ü b e r s i c h t ist eine Ergänzung des Vermögensplans für die folgenden Wirtschaftsjahre. Soweit nötig wurden die im Vorjahr angegebenen Werte berichtigt bzw. fortgeschrieben.

Der S t e l l e n p l a n enthält alle für das Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Entgeltgruppen des Tarifvertrages Versorgungswirtschaft (TV-V).

Der S c h u l d e n n a c h w e i s enthält eine Übersicht der bisher aufgenommenen Darlehen und die geplanten Darlehensaufnahmen. Der Zinsaufwand für das Wirtschaftsjahr mit Avalzinsen an die Stadt Fellbach sind ebenfalls enthalten.

1.0 Allgemeine Anmerkungen zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan dient der Wahrung der wirtschaftlichen Stabilität und des Controllings der Stadtwerke. Hierzu gehört die Sicherung einer ausreichenden Rentabilität der Betriebszweige, die Erhaltung der Liquidität und eine frühzeitige Erkennung von Planabweichungen.

Wie jede Planung ist auch der Wirtschaftsplan mit Unsicherheiten behaftet, insbesondere bei der Entwicklung der Strom- und Gaserlöse in den liberalisierten Märkten sowie durch die Witterungsabhängigkeit des Gas- und Wärmeabsatzes und bei der Stromeigenerzeugung.

Die Investitionsplanung ist bei der Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserversorgung aufgrund der Kapitalintensität und der langfristigen Kapitalbindung von besonderer Bedeutung. Die Investitionen wurden in einem detaillierten Einzelplan aufgestellt und die Ergebnisse in den Wirtschaftsplan übernommen. Auch gilt es, die Bedarfsentwicklung für die kommenden Jahre im Voraus zu erkennen, um jederzeit den auftretenden Bedarf ohne wirtschaftliche Gefährdung des Unternehmens finanzieren zu können.

2.0 Erfolgsplan

Für die Berechnung der Ansätze 2023 wurden die Ergebnisse aus 2021, die hochgerechneten Zahlen des Jahres 2022 sowie die absehbaren Entwicklungen 2023 miteinbezogen.

Die Einzelansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Anforderungen der Unbundling-Vorschriften wurden auch im vorliegenden Wirtschaftsplan umgesetzt. Das Ergebnis ist die Darstellung in der spartengegliederten Erfolgsübersicht.

2.1 Stromversorgung

Die aktuelle Einkaufsstrategie sieht vor, dass 100 % des geplanten SLP-Absatzes über einen Beschaffungszeitraum von 3 Jahren bis zum 30.09. vor dem jeweiligen Lieferzeitraum in Monatstranchen und über kontinuierliche Beschaffung eingedeckt werden. RLM-Kunden werden nach Vertragsabschluss back-to-back beschafft.

Die weltweite Konjunkturerholung, die damit verbundene allgemeine Nachfragesteigerung nach Energie, wenig Stromerzeugung aus regenerativen Energiequellen und hohe Kohle-, Gas- und CO_2-Preise ließen die Strompreise noch vor Ausbruch des Ukraine-Kriegs auf ein Rekordniveau von ca. 156 EUR/MWh (Base 2023 am 23.02.2022) ansteigen.
Durch den Kriegsausbruch, den damit verbundenen Sanktionspaketen gegen Russland und der daraus resultierenden drohenden Gasmangellage verschärfte sich die Situation an den Energiemärkten massiv. Der heiße und trockene Sommer, der niedrige Flusspegelstände zur Folge hatte und damit die Transportkosten in die Höhe steigen ließ, sowie Ausfälle zahlreicher französischer Atomkraftwerke leisteten einen zusätzlichen Beitrag zur historischen Preisexplosion. Ende August 2022 wurde eine MWh Strom im Base mit 985 EUR gehandelt, 1 MWh Strom Peak kostete bis zu 1.295 EUR.

Die stark gestiegenen Strombezugskosten führten dazu, dass der durchschnittliche Einkaufspreis für das SLP-Portfolio 2023 bei 216,00 €/MWh liegt.

Die Stromabgabemengen stellen sich wie folgt dar:

Stromabgabe:	**Plan**	**2023**	**143 Mio kWh**
	Plan	2022	148 Mio kWh
	Ist	2021	159 Mio kWh

Der Rückgang der Strommengen begründet sich insbesondere dadurch, dass es bisher bei den externen RLM-Kunden zu deutlich weniger Vertragsabschlüssen kam.

Die Netzentgelte Strom im Netz Fellbach steigen um ca. 10 %, durch den Anstieg vorgelagerter Netzentgelte.

2.2 Gasversorgung

Auch hier sieht die aktuelle Einkaufsstrategie vor, dass 100 % des geplanten SLP-Absatzes vor dem Belieferungsjahr über Monatstranchen und kontinuierliche Beschaffung eingedeckt werden.
RLM-Kunden werden ebenfalls back-to-back beschafft.
Der weltweite Energiehunger, die Nicht-Inbetriebnahme der Nord Stream 2-Pipeline und durch den Ukraine-Krieg bedingte ausbleibende Gaslieferungen aus Russland nach Mittel-Europa führten zu nie gesehenen Preissprüngen bei den Erdgasbezugskosten. Anstelle von günstigerem Pipeline-Gas ist Mittel-Europa nun vor allem auf Flüssiggaslieferungen aus aller Welt angewiesen. Der Erdgaspreis für das Frontjahr hat sich innerhalb eines Jahres von ca. 66 EUR/MWh (05.10.2021) auf ein Preisniveau von ca. 178 EUR/MWh (05.10.2022) entwickelt. Im August 2022 wurde 1 MWh über 314 EUR/MWh gehandelt (26.08.2022).
Der durchschnittliche Einkaufspreis für das SLP-Portfolio 2023 liegt bei 86,40 €/MWh.

Die Netzentgelte Gas im Netz Fellbach steigen um ca. 8 %, durch den Anstieg vorgelagerter Netzentgelte.

Den Berechnungen für den Betriebszweig Gasversorgung sind folgende Zahlen zugrunde gelegt:

Gasabgabe:	**Plan**	**2023**	**360 Mio kWh**
	Plan	2022	341 Mio kWh
	Ist	2021	399 Mio kWh

Der Anstieg der Verkaufsmengen begründet sich weiterhin hauptsächlich durch neue SLP-Kunden im externen Bereich, die bereits in 2021 akquiriert wurden und sich aufgrund der Vertragslaufzeiten und Preisgarantien mengenmäßig teilweise noch voll in 2023 auswirken.

Im Gasbezug enthalten ist der Bezug des Biomethans für 3 BHKWs mit 19 Mio. kWh.

Im oben dargestellten Ansatz ist der Gaseinkauf für die Stadtwerke Winnenden und das Remstalwerk nicht enthalten. Im Erläuterungsteil sind auch diese Mengen berücksichtigt.

73 Mio. kWh (Vorj. 75 Mio kWh) des Gasbezug werden als Eigenverbrauch für Fernwärme (einschl. externe) und Wärme-Direktservice eingesetzt.

Zusätzlich zum externen Bezug werden 7,8 Mio kWh Biogas von der Sparte Erneuerbare Energien für die Sparte Wärme produziert und in ein separates Biogasnetz eingespeist.

2.3 Wasserversorgung

Zur allgemeinen Überwachung des Wassernetzes und speziell zur frühzeitigen Erkennung und Ortung von Leckagen sind im gesamten Versorgungsgebiet 9 Messstellen an relevanten Netzknoten eingerichtet. Diese Messstellen liefern Echtzeitdaten über die aktuellen Durchflussmengen und Netzzustände und helfen dabei, Schadenstellen schnell zu lokalisieren und somit die Wasserverlustmengen aufgrund von Leckagen zu reduzieren.

Die Differenz zwischen Wassereinkauf und Wasserverkauf wird auf 7,3 % prognostiziert. Diese Menge enthält u.a. Netzverluste, Löschwasser, Brunnenwasser sowie Rohrnetzspülungen.

Die Wasserpreise wurden in 2021 von einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft neu kalkuliert. Dadurch konnte der Wasserpreis zum 01.01.2022 gesenkt werden. Für 2023 ist eine Preiserhöhung von rund 10 % eingeplant. Diese Erhöhung entspricht lediglich einer Weitergabe der Kostensteigerungen. Insbesondere die Bezugspreise bei der Landeswasserversorgung und bei der Bodenseewasserversorgung sind stark gestiegen.

Den Berechnungen für den Betriebszweig Wasserversorgung sind folgende Zahlen zugrunde gelegt:

Wasserabgabe:	**Plan**	**2023**	**2,468 Mio m³**
	Plan	2022	2,469 Mio m³
	Ist	2021	2,433 Mio m³

2.4 Wärme

Die Fernwärmeversorgung umfasst eine ständig wachsende Anzahl an Heizzentralen. Derzeit werden durch die SWF in Fellbach und Umgebung 51 Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (BHKW) an 44 Standorten in größeren Heizzentrale betrieben. Hinzu kommen noch 75 Wärme-Direkt-Service Anlagen.

Die angespannte Preissituation im Gas wirkt sich auch auf die Wärmesparte aus, da die Erdgas-BHKWs ihren Gasbezug von der Gassparte kaufen. Die gestiegenen Preise können allerdings nicht vollständig an die Wärmekunden weitergegeben werden, da sich die Preise nach unterschiedlichen Indizes berechnet, die teilweise die Preissteigerungen erst verzögert abbilden.

Wärmeabgabe:	**Plan**	**2023**	**44 Mio kWh**
	Plan	2022	38 Mio kWh
	Ist	2021	47 Mio kWh

2.5 Erneuerbare Energien

Diese Sparte besteht aus den Windenergieanlagen des Windparks Hochsträß sowie der Offshore-Windenergieanlagenbeteiligung Baltic I, zahlreichen Photovoltaikanlagen und der Biogasanlage in Fellbach. Der Erlösberechnung für die Windenergieanlagen des Windpark Hochsträß liegt eine Stromproduktion von 2,45 Mio kWh zugrunde.

2.6 Nebengeschäft

Das Nebengeschäft umfasst u. a. Dienstleistungen für das Gasnetz in Waiblingen, Wärmeversorgungs- und Photovoltaikanlagen außerhalb Fellbachs, die Straßenbeleuchtung und Betriebsführungen für verbundene Unternehmen. Außerhalb des Fellbacher Stadtgebietes werden 6 Heizzentralen mit Blockheizkraftwerken betrieben. Deren Wärmeabgabe beläuft sich auf 4,0 Mio. kWh.

3. Vermögensplan

Auf Seite 20 sind die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 21.838 T€ veranschlagt. Die Schwerpunkte der Sachanlagen-Investitionen über insgesamt 18.311 T€ liegen in den Erneuerbaren Energien in Höhe von 10.233 T€. Aber auch in der Wärmeversorgung werden 2.245 T€ in BHKWs investiert. Darüber hinaus wird auch in die Erweiterung und Erneuerung der Verteilungsanlagen (Stromnetz, Rohrnetz und Hausanschlüsse) investiert.

An Darlehenstilgungen sind 3.125 T€ eingestellt.

Als Finanzierungsmittel sind Abschreibungen in Höhe von 5.805 T€, Kreditaufnahmen von 13.634 T€ und erhaltene Baukostenzuschüsse mit 399 T€ eingeplant.

Die Aufnahme von Kassenkrediten bis zu 10.000 T€ ist für den Zwischenfinanzierungsbedarf vorgesehen.

4. Voraussichtliches Betriebsergebnis

Das geplante Unternehmensergebnis vor Gewinnabführung (s. Erfolgsplan, Seite 8) beträgt 3.691 T€.

In der Erfolgsübersicht (Seite 19) stellt sich ein vergleichbares Betriebsergebnis von 7.133 T€ dar. Nach Abzug der Konzessionsabgabe 2.389,7 T€, der Körperschaftsteuer und des Solidaritätszuschlags 71,5 T€ sowie der Hinzurechnung des Finanzergebnisses -980,4 T€ ergibt sich eine vertragliche Gewinnabführung von 3.691 T€.

Das Unternehmensergebnis vor Gewinnabführung setzt sich aus den Gewinnen der Versorgungssparten Strom mit 1.511 T€, Gas mit 1.199 T€, Wasser

mit 677 T€, Wärme mit 308 T€, Erneuerbaren Energien mit 235 T€ und in den Nebengeschäften mit einem Verlust von 238 T€ zusammen.

Es wurden zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um einem niedrigeren Ergebnis gegenzusteuern, insbesondere in den Sparten Strom, Gas und Wärme. Größtenteils können die Bezugskostensteigerungen an die Endkunden weitergegeben werden. In der Strom- und Gassparte sind die weiteren Auswirkungen der hohen Beschaffungspreise aber weiterhin nicht vollständig absehbar. In der Grundversorgung kann es daher unterjährig nochmals zu Preisanpassungen kommen.

Erfolgsplan 2023

		Plan 2023		Plan 2022		Ist 2021	
		T €	T €	T €	T €	T €	T €
1.	Umsatzerlöse	119.883		78.477		74.987	
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	1.211		572		595	
3.	Sonstige betriebl. Erträge	132	121.226	102	79.151	3.859	79.441
4.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	93.747		55.690		51.582	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.457	101.204	4.338	60.028	7.162	58.744
5.	Personalaufwand						
	a) Gehälter	5.953		5.231		4.934	
	b) Soziale Abgaben	1.099		1.019		982	
	c) Altersvorsorgung und Unterstützung	474	7.526	441	6.691	390	6.306
6.	Abschreibungen		5.805		5.150		4.929
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.829		3.845		4.817
8.	Erträge aus Beiteiligungen	100		140		98	
9.	Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	13	113	12	152	13	111
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.094		478		520
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		72		58		76
12.	**Ergebnis nach Steuern**		**3.809**		**3.053**		**4.160**
13.	Sonstige Steuern Ertrag	407		418		405	
14.	Sonstige Steruern Aufwand	525	118	456	38	511	106
15.	**Unternehmensergebnis vor Gewinnabführung**		**3.691**		**3.015**		**4.054**

Erläuterungen zu den Ansätzen des Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

	Plan T € 2023	Plan T € 2022	Ist T € 2021
Strom	60.880	45.061	44.578
Gas	41.929	19.900	17.112
Wasser	6.191	5.661	5.796
Wärme	6.813	4.376	3.720
Erneuerbare Energien	698	452	515
Nebengeschäft, Leistungen für Fremde u. a.	2.715	2.384	2.563
Grundstückserlöse, Mieten, sonstige	16	18	14
Erlöse aus Miete / Nebenkosten Ringstr. 3	152	152	151
Kostenersatz Einzug Entwässerungsgebühren	70	66	74
Erlöse Kunsteisbahn (falls in 2023 möglich)	15	15	30
Übrige Erlöse	2	5	29
Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	402	387	405
	119.883	**78.477**	**74.987**
Interne Spartenverrechnung	23.942	22.007	23.064

Der Planung liegen folgende Annahmen zugrunde:

Strom: Die Verkaufsmenge wird mit insgesamt 143 Mio. kWh kalkuliert, davon 107 Mio. kWh für Fellbach (Vorjahr: 148 Mio. kWh /104 Mio. kWh). Der Rückgang der Strommengen begründet sich insbesondere dadurch, dass es bisher bei den externen RLM-Kunden zu deutlich weniger Vertragsabschlüssen kam. Daher wurde hier konservativ geplant.

Zum 1.1.2023 erfolgt für Haushaltskunden aufgrund der weiterhin massiven Kostensteigerungen am Strommarkt eine Preiserhöhung des Energie- und Vertriebspreises in Höhe von +11,251ct/kWh netto im Vergleich zum 01.01.2022. Die Netzentgelte steigen um +0,760 ct/kWh netto und die §17 Offshore Umlage um +0,172 ct/kWh netto. Dagegen sinken der KWK-G-Aufschlag um -0,021 ct/kWh netto und die §19 NEV-Umlage um -0,020 ct/kWh netto. Die EEG-Umlage wurde bereits seit 01.07.2022 auf 0 ct/kWh netto gesetzt und wird wie die Abschaltbare Lasten-Umlage nach §18 AbLaV (bisher 0,003 ct/kWh netto) ab 01.01.2023 abgeschafft. Die Konzessionsabgabe und die Stromsteuer verändern sie sich nicht. Insgesamt erhöht sich so beispielsweise der Gesamt-Arbeitspreis für den Basis-Eintarif auf 42,310 ct/kWh brutto ggü. 32,295 ct/kWh brutto zum 01.01.2022. Die Grundpreise 2023 bleiben dagegen unverändert. Die Basistarife für die Grundversorgung wurden vom Aufsichtsrat am 28.10.2022 beschlossen.

Die Einzelheiten der Strompreisbremse liegen noch nicht fest. Geplant ist, dass voraussichtlich ab Januar 2023 der Strompreis für 80% des prognostizierten Jahresverbrauchs auf 40 ct/kWh brutto gedeckelt werden soll. Selbstverständlich werden wir die endgültig beschlossene Strompreisbremse bei der Abrechnung entsprechend berücksichtigen.

Gas: Die Gasabgabemenge wird insgesamt mit 360 Mio. kWh prognostiziert (Vorjahr: 341 Mio. kWh), davon 285 Mio. kWh (Vorjahr: 273 Mio. kWh) für Fellbach. Der Anstieg der Verkaufsmengen begründet sich weiterhin hauptsächlich durch neue SLP-Kunden im externen Bereich, die bereits in 2021 akquiriert wurden und sich aufgrund der Vertragslaufzeiten und Preisgarantien mengenmäßig teilweise noch voll in 2023 auswirken. Die Erlöse beinhalten nicht die Mineralölsteuer in Höhe von 0,55 ct/kWh.

Zum 1.1.2023 erfolgt für Haushaltskunden aufgrund der weiterhin massiven Kostensteigerungen am Gasmarkt eine Preiserhöhung des Energie- und Vertriebspreises in Höhe von +3,946 ct/kWh netto im Vergleich zum 01.01.2022. Auch die Netznutzungsentgelte erhöhen sich um +0,110 ct/kWh netto. Die CO_2-Bepreisung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG), die Konzessionsabgabe sowie die Erdgassteuer verändern sich dagegen nicht. Neu erhoben werden seit 01.10.2022 die Bilanzierungsumlage von 0,570 ct/kWh netto, die Konvertierungsumlage von 0,038 ct/kWh netto und die Gasspeicherumlage nach §35e EnWG von 0,059 ct/kWh netto. Die Mehrwertsteuer hat sich dagegen seit 01.10.2022 von 19% auf 7% reduziert. Insgesamt erhöht sich so beispielsweise der Gesamt-Arbeitspreis für den Basis-Tarif mit einem Verbrauch zwischen 1.001. bis 100.000 kWh/a auf 14,245 ct/kWh brutto ggü. 10,222 ct/kWh brutto zum 01.01.2022. Die Grundpreise 2022 bleiben dagegen unverändert. Die Basistarife für die Grundversorgung wurden vom Aufsichtsrat am 19.10.2022 beschlossen.

Für Dezember 2022 wird die Abschlagszahlung einmalig ausgesetzt. Voraussichtlich ab März 2023 soll dann der Gaspreis für 80% des prognostizierten Jahresverbrauchs auf 12 ct/kWh brutto gedeckelt werden. Selbstverständlich werden wir den Wegfall des Dezember-Abschlags (1/12 des prognostizierten Jahresverbrauchs) sowie die Gaspreisbremse bei der Abrechnung entsprechend berücksichtigen

Wasser: Die angenommene Wasserabgabe liegt bei ca. 2,47 Mio. m³ (Vorjahr ca. 2,47 Mio. m³). Die Wasserpreise wurden in 2021 von einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft neu kalkuliert. Dadurch konnte der Wasserpreis zum 01.01.2022 gesenkt werden. Für 2023 ist eine Preiserhöhung von rund 10 % eingeplant. Diese Erhöhung entspricht lediglich einer Weitergabe der Kostensteigerungen. Insbesondere die Bezugspreise bei der Landeswasserversorgung und bei der Bodenseewasserversorgung sind stakt gestiegen.

Wärme:

a) Fernwärme:
Bei der Fernwärmeversorgung wird im Netz Fellbach mit einer Abgabe von insgesamt 44 Mio. kWh (Vorjahr 38 Mio. kWh) gerechnet.

Die Wärmeerzeugung erfolgt neben diversen Kleinanlagen zur Objektversorgung auch in unseren größeren Heizzentralen. Für 2023 sind Investitionen für die Fernwärme in Höhe von 1,90 Mio. € geplant (siehe Investitionsplan Seite 21).

Die Wärmepreise werden entsprechend den Preisgleitklauseln angepasst.

b) Wärme-Direkt-Service:
Durch Änderung des Gaspreises ergeben sich auch Preisanpassungen beim Wärmepreis.

Erneuerbaren Energien: Die Erlöse für die Stromeinspeisung des Windpark Hochsträß betragen voraussichtlich 320 T €. Bei den Photovoltaikanlagen wird mit einer Stromproduktion von insgesamt 1,3 Mio. kWh gerechnet. Die Biogasanlage liefert das produzierte Biogas mit 7,8 Mio. kWh (Vorjahr 7,8 Mio. kWh) an die Wärmesparte.

Nebengeschäft: Die Erträge aus dem Nebengeschäft enthalten das Entgelt für Dienstleistungen für das Gasrohrnetz in Waiblingen sowie Betriebsführungsentgelte und andere Leistungen für Fremde im Energie- und Wasserbereich. Ebenso sind die Erträge der Wärmeversorgung in Kernen, S-Heumaden und S-Bad-Cannstatt mit einem Wärmeverkauf von 4,0 Mio. kWh (Vorjahr 3,8 Mio. kWh) sowie zwei Photovoltaikanlagen in Kernen enthalten. Im Nebengeschäft werden auch die Erträge der Straßenbeleuchtung, der Vermietung des Gebäude Ringstr.3, der Kostenersatz für den Einzug der Abwassergebühren sowie die Erträge für kaufmännische Dienstleistungen für den WDF eingestellt.

Ertragszuschüsse: Die Ertragszuschüsse bestehen aus Baukostenzuschüssen, Wasserversorgungsbeiträgen und Kostenersätzen für die Herstellung von Hausanschlüssen. Seit 2003 gilt für die Ertragszuschüsse eine steuergesetzliche Änderung, die zur Folge hat, dass die Zuschüsse von 2003 bis 2010 bei den Investitionen erfolgsneutral abzusetzen sind und somit die Abschreibungen mindern. Alle früheren und neuen Ertragszuschüsse werden jährlich mit 5 % des Ursprungsbetrages zugunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst.

2. Aktivierte Eigenleistungen

	Plan T € 2023	Plan T € 2022	Ist T € 2021
Aktivierte Eigenleistungen	1.211	572	595

Das sind die in das Anlagevermögen (überwiegend Windparkt, Strom, Gas, Wasser und Straßenbeleuchtung) zu übernehmenden betrieblichen Eigenleistungen. (Entlastung des Aufwands).
Die Höhe der aktivierten Leistungen ist vom Umfang der Investitionen bei den Verteilungsanlagen und dem Einsatz von einigem Personal abhängig.

3. Sonstige betriebliche Erträge

	Plan T € 2023	Plan T € 2022	Ist T € 2021
Kosten - und Schadenersätze	14	8	413
Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen	0	0	3.354
Erträge Sperr-, Mahn- u. Gerichtskostenerst.	65	80	43
Übrige Erträge	53	14	49
	132	**102**	**3.859**
Zwischensumme	**121.226**	**79.151**	**79.441**

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	Plan T € 2023	Plan T € 2022	Ist T € 2021
Strombezug incl. Umlagen	38.784	24.550	23.705
Strom-Netznutzung (vorgelagertes Netz)	5.420	5.177	5.059
Strom-Netznutzung (externe Netze)	3.132	3.121	3.604
Gasbezug incl. Umlagen	36.556	14.340	10.628
Gas CO_2 Zertifikate	1.863	1.745	1.725
Gas-Netznutzung (vorgelagertes Netz)	2.865	2.105	2.315
Gas-Netznutzung (externe Netze)	1.419	1.069	1.219
Wasserbezug	2.143	1.877	1.746
Substratbezug Biogasanlage	230	200	193
Biomethanbezug	1.231	1.400	1.282
Material für Instandhaltung und Betrieb	104	106	106
	93.747	**55.690**	**51.582**
Interne Spartenverrechnung	23.942	22.007	23.064

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Konzessionsabgabe *	2.390	0	2.274
Fremdleistungen**	4.016	3.492	3.362
Raummieten, Grundstückspacht	38	31	36
Gerätemieten und -wartung	13	12	8
Energieberatungen	14	14	12
EDV Bereitstellung/Datenverarbeitung Schleupen	680	474	849
Zählerableser	1	0	1
Wartung und Reparatur der Gebäude, Betriebseinrichtungen und Außenanlagen	120	120	161
Sonstige Fremdleistungen	185	196	459
	7.457	**4.338**	**7.162**

* Die Konzessionsabgaben für Strom, Gas und Wasser werden nach den Höchstsätzen der jeweils geltenden Verordnungen (KAV und KAE) berechnet und setzen sich wie folgt zusammen:

Stromversorgung	1.415
Gasversorgung	170
Wasserversorgung	805
	2.390

** In dieser Position sind für 2023 pauschalierte Dienstleistungen der EnBW in Höhe von 270 T € sowie die Unterhaltungsmaßnahmen in den Sparten Strom, Gas, Wasser und Wärme enthalten.

Materialaufwand Gesamt (a+b)	**101.204**	**60.028**	**58.744**

Strom: Die sukzessiv erworbenen Strombäder mit einer Strommenge von 113 Mio. kWh werden für die Kundenbelieferung verwendet. Sie bilden die wesentliche Grundlage für die Bezugskosten-Kalkulation. Zudem sind gesetzliche Umlagen in Höhe von insgesamt 2,9 Mio EUR enthalten.

Die weltweite Konjunkturerholung führte zu einer allgemeinen Nachfragesteigerung in allen Energiebereichen. Parallel dazu erzeugten regenerative Energiequellen weniger Strom, was folge dessen zu einem gesteigerten Einsatz von Kohle- und Gaskraftwerken führte. Der Einsatz dieser Stromerzeugungsanlagen wiederum verursachte steigende CO_2-Kosten. All diese Faktoren ließen die Strompreise bereits vor Ausbruch des Ukraine-Kriegs auf ein Rekordniveau ansteigen.

Nach Kriegsausbruch, den damit einhergehenden Sanktionspaketen gegen Russland und der daraus resultierenden drohenden Gasmangellage erklommen die Energiepreise nie dagewesene Höhen. Ein zusätzlicher Faktor, der zur historischen Preisexplosion beigetragen hat, war der viel zu heiße und trockene Sommer. Die niedrigen Flusspegelstände erhöhten die Transportkosten per Schiff um ein Vielfaches. Und französische Atomkraftwerke, die während der Coronapandemie nur unzureichend gewartet wurden, erreichten lediglich einen Bruchteil Ihrer Produktionskapazität, was sich ebenfalls in steigenden Strompreisen widerspiegelte.

Aus den massiv gestiegenen Strombezugskosten resultiert ein durchschnittlicher Einkaufspreis für das SLP-Portfolio 2023 von 216 €/MWh.

Gas: Die bereits erworbenen Gasbänder sowie ein Vollliefervertrag für die Haushaltskundenbelieferung ergeben für 2023 eine relativ sichere Kalkulationsgrundlage für 429 Mio. kWh Gasbezug.

Darin enthalten sind 19 Mio. kWh Biomethangas für die Biomethan-BHKWs. Ebenfalls enthalten sind die Gasmengen für die Weiterverteilung an die Stadtwerke Winnenden und das Remstalwerk. Die Mineralölsteuer ist wie die Stromsteuer und die Umsatzsteuer ergebnisneutral als „durchlaufender“ Bilanzposten zu verbuchen.

Zu den Einflussfaktoren, die zu steigenden Stromkosten führten, wirkten sich im Gasbereich zusätzlich die Nicht-Inbetriebnahme der Nord Stream 2-Pipeline und durch den Ukraine-Krieg bedingte ausbleibende Gaslieferungen aus Russland nach Mittel-Europa preissteigernd aus. Günstigeres Pipeline-Gas muss nun vor allem durch Flüssiggaslieferungen aus aller Welt substituiert werden. So hat sich der Erdgaspreis für das Folgejahr innerhalb von 12 Monaten fast verdreifacht. Der durchschnittliche Einkaufspreis für das SLP-Portfolio 2023 liegt bei 86 €/MWh.

Wasser: Für die Bezüge der Zweckverbände Landeswasserversorgung (ca. 63%) und Bodensee-Wasserversorgung (ca. 37%) wurden insgesamt 2,7 Mio. m³ eingeplant. Die Bezugskosten 2023 erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr deutlich.

5. Personalaufwand

	Plan T € 2023	Plan T € 2022	Ist T € 2021
Gehälter	5.953	5.231	4.934
Soziale Abgaben	1.099	1.019	982
Altersversorgung und Unterstützung	474	441	390
	7.526	**6.691**	**6.306**

Bei den Personalaufwendungen für 2023 wurden tarifliche Gehaltserhöhungen von 6,0 % ab 01.01.2023 eingeplant. Außerdem wurden tarifliche und individuelle Höhergruppierungen berücksichtigt. Im Bereich Erneuerbare Energien und Wärme sind zwei neue Stellen geplant. Außerdem sind drei Mitarbeiterinnen enthalten, die aus der Elternzeit zurückkehren.

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanalgen

	Plan T € 2023	Plan T € 2022	Ist T € 2021
Stromversorgung	1.613	1.523	1.491
Gasversorgung	658	634	622
Wasserversorgung	689	672	711
Wärme	1.163	1.011	941
Erneuerbare Energien	546	312	269
Nebengeschäft	500	448	377
Gemeinsame Anlagen	636	550	518
	5.805	**5.150**	**4.929**

Die Abschreibungen für die Strom-, Windkraft- und Fernwärmeversorgungsanlagen erfolgen linear. Die übrigen Wirtschaftsgüter werden mit den steuerlich zulässigen Sätzen bis zum Jahr 2007 degressiv, danach ebenfalls linear abgeschrieben (Unternehmenssteuerreform).

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Plan T € 2023	Plan T € 2022	Ist T € 2021
Konzessionsabgabe*	0	2.274	0
Wertberichtigung auf Forderungen	94	45	130
Werbung, Insertionskost.	195	197	365
Datenverarbeitung SWF	422	287	295
Zuführung zu Rückstellungen	0	0	2.568
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	114	108	105
Bürobedarf, Porto, und Telekommunikation	205	164	225
Prüfung und Beratung	88	85	176
Versicherungen	169	154	158
Verbandsbeiträge, Gebühren	203	172	169
Berufsfortbildung, Schulungen, Reisekosten	106	108	181
Gebäudereinigung, Entsorgung, Recycling	10	33	32
Inkasso- und Gerichtskosten, Bankgebühren	54	61	69
Freiwillige soziale Aufwendungen	49	49	63
Schutz- und Arbeitskleidung	26	20	23
Spenden	9	9	15
Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	125
Bewirtungen, Aufmerksamkeiten	12	11	8
Aufwandsentschädigungen AR	23	23	22
Sonstige Fremdleistungen	50	45	88
	1.829	**3.845**	**4.817**

*wird in 2023 unter Materialaufwand ausgewiesen

8. Erträge aus Beteiligungen

	Plan T € 2023	Plan T € 2022	Ist T € 2021
Erträge aus Beteiligungen	100	140	98

9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	Plan T € 2023	Plan T € 2022	Ist T € 2021
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	12	13

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Plan T € 2023	Plan T € 2022	Ist T € 2021
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.094	478	520

Es handelt sich um Zinsen für langfristige Darlehen. Für neu aufzunehmende Kredite wurde ein Zinssatz von 5,0 % angenommen. Die bestehenden Darlehen sind mit einem Zinssatz von durchschnittlich 1,17 % ausgestattet. Hochverzinste Altdarlehen wurden durch neue Darlehen mit niedrigen Zinssätzen ersetzt.
Für durch die Stadt Fellbach verbürgte Darlehen und Kassenkredit wird eine Avalprovision von durchschnittlich 0,45 % (195 T€) bezahlt. Die Zinsaufwendungen der einzelnen Darlehen sind im Schuldennachweis am Schluss des Wirtschaftsplanes dargestellt.

11. Steuern von Einkommen und vom Ertrag

	Plan T € 2023	Plan T € 2022	Ist T € 2021
Körperschaftsteuer	68	55	72
Solidaritätszuschlag	4	3	4
	72	**58**	**76**

Durch den im Jahr 2006 mit der Städtischen Holding Fellbach GmbH geschlossenen Ergebnisabführungsvertrag fällt lediglich für die zu zahlende Dividende an den Minderheits-Gesellschafter Körperschaftssteuer mit einem Satz von 15 % und der Solidaritätszuschlag mit einem Satz von 5,5 % an.

12. Ergebnis nach Steuern

Ergebnis nach Steuern	**3.809**	**3.053**	**4.160**

13. Sonstige Steuern

	Plan T € 2023	Plan T € 2022	Ist T € 2021
Ertrag:			
Energiesteuererstattung	**407**	**418**	**405**
Aufwand:			
Grundsteuer	30	29	30
Kfz-Steuer	3	4	3
Energiesteuer Eigenverbrauch	492	423	478
	525	**456**	**511**
Unternehmensergebnis vor Gewinnabführungen	**3.691**	**3.015**	**4.054**

Erfolgsübersicht 2023

	Gesamt in Euro	**Strom** in Euro	**Gas** in Euro	**Wasser** in Euro	**Wärme** in Euro	**Erneuerbare Energien** in Euro	**Sonstiges Nebengeschäft** in Euro
Umsatzerlöse	143.824.100	68.949.250	53.525.395	6.306.748	10.502.033	1.595.054	2.945.621
Nutzbare Abgabe/Erlöse	**143.824.100**	**68.949.250**	**53.525.395**	**6.306.748**	**10.502.033**	**1.595.054**	**2.945.621**
Materialaufwand ohne Konzessionsabgabe	122.756.600	60.473.443	48.534.219	2.612.837	8.609.656	1.030.696	1.495.749
Rohertrag	**21.067.500**	**8.475.807**	**4.991.176**	**3.693.911**	**1.892.377**	**564.357**	**1.449.872**
Erhöhung/Verminderung bestand fertige/unfertige Erzeignisse	0						
andere aktivierte Eigenleistungen	1.211.000	121.000	70.000	120.000	100.000	750.000	50.000
sonstige betriebliche Erträge	132.000	61.931	42.414	15.114	4.877	2.173	5.491
Rohertrag II	**22.410.500**	**8.658.739**	**5.103.590**	**3.829.024**	**1.997.254**	**1.316.530**	**1.505.363**
Personalaufwand	7.526.000	2.850.793	2.222.685	1.143.232	229.204	236.737	843.349
Abschreibungen	5.804.800	1.836.232	848.741	801.908	1.181.587	563.515	572.816
Sonstige steuern	117.800	11.470	6.969	4.112	26.033	13.626	55.590
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.829.300	745.238	500.507	226.534	78.663	75.069	203.289
Betriebsbedingte Aufwendungen	**15.277.900**	**5.443.733**	**3.578.902**	**2.175.786**	**1.515.487**	**888.947**	**1.675.044**
Vergleichbares Betriebsergebnis	**7.132.600**	**3.215.006**	**1.524.687**	**1.653.238**	**481.767**	**427.583**	**-169.681**
Finanzergebnis	-980.400	-262.491	-135.243	-160.157	-172.058	-190.082	-60.370
Konzessionsabgabe	-2.389.700	-1.415.100	-169.700	-804.900	0	0	0
Steuern vom Eikommen und vom Ertrag	-71.500	-26.434	-21.224	-11.258	-2.110	-2.182	-8.293
Unternehmensergebnis vor Gewinnabführung	**3.691.000**	**1.510.981**	**1.198.521**	**676.924**	**307.599**	**235.319**	**-238.344**

Vermögensplan 2023

	Finanzierungsmittel - E i n n a h m e n		
	Bezeichnung	T €	Erläuterungen
1.	Zuführung Stammkapital	0	
2.	a) Zuführung Kapitalrücklagen	0	
	b) EK-Anteil Repowering Windpark Hochsträß	2.000	
3.	Rückzahlung Darlehen EDR	0	
4.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	5.805	
5.	Baukostenzuschüsse	399	
6.	Kredite		
	a) von Gesellschaftern	0	
	b) von Dritten	13.634	
7.	Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	
	Summe der Finanzierungsmittel	21.838	

	Finanzierungsbedarf - A u s g a b e n		
	Bezeichnung	T €	Erläuterungen
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte		Siehe Investitionsplan
	a) Gemeinsame Anlagen	1.256	
	b) Stromversorgung	1.528	
	c) Gasversorgung	854	
	d) Wasserversorgung	970	
	e) Wärme	2.245	
	f) Erneuerbare Energien	10.233	Davon 8.835 T€ für Repowering Windpark
	g) Nebengeschäft	1.110	
	h) Messstellenbetrieb	115	
	Summe Investitionen	18.311	
2.	Finanzanlagen	0	
3.	Tilgung von Krediten	3.125	
4.	Auflösung BKZ	402	
5.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	
	Summe des Finanzierungsbedarfs	21.838	

	Summe der Finanzierungsmittel - Einnahmen	21.838	
	Summe des Finanzierungsbedarfs - Ausgaben	21.838	
	Finanzierungssaldo	0	

Investitionsplan 2023

Gesamtübersicht

Investitionen	**Plan 2023**
Stromnetz	1.528.000,00
Messstellenbetrieb	115.000,00
Geschäftsausstattung	676.000,00
Straßenbeleuchtung	460.000,00
Gasnetz	854.000,00
Wassernetz	970.000,00
Fernwärme	1.895.000,00
BHKW	150.000,00
WDS	350.000,00
Photovoltaik	1.298.000,00
Windkraft	8.835.000,00
Ladeinfrastruktur	500.000,00
Gebäude	580.000,00
Biogasanlage	100.000,00
Investitionen Gesamt	**18.311.000,00**

Investitionsplan 2023 - Detailansicht

Allgemein

Investitionen	**Plan 2023**
EDV	
Hardware und Software	316.000,00
Fuhrpark	
Ersatzbeschaffung LKW mit Ladekran	250.000,00
Fuhrpark Ersatzbeschaffung	100.000,00
Meister G/W	
Weiterentwicklung Smallworld und Lovion	10.000,00
Gebäude	
Lagergebäude	
Anbau in Leichtbauweise neben dem Lagergebäude	250.000,00
Erneuerung der Fensterfront EG Lagergebäude	80.000,00
Verwaltungsgebäude Ringstr. 5	
Sanierungsarbeiten Verwaltungsgebäude Ringstr. 5	150.000,00
Erneuerung Schließanlage Verwaltungsgebäude	100.000,00
Investitionen Allgemeinbereich	**1.256.000,00**

Stromversorgung

Investitionen	**Plan 2023**
Stromnetz	
Mittelspannungsnetz 10 kV	
Erschließung Baugebiet Siemensstr. 2. BA	50.000,00
Diverse Straße	150.000,00
Unvorhersehbare Investitionen	100.000,00
Mittelspannung Trafostationen	
Erneuerung Station Nurmiweg	60.000,00
Erneuerung von Trafostationen oder Unvorhergesehenes	150.000,00
Neubau Trafostation Baugebiet Siemensstr. 2. BA	150.000,00
Niederspannungsnetz 1 kV	
Christofstraße	60.000,00
Erschließung Baugebiet Siemensstr. 2. BA	50.000,00
Grasiger Rain	40.000,00
Hausanschlüsse	150.000,00
Ortsnetzerweiterung neue Abnehmer	50.000,00
Rotkehlchenweg Teilabschnitt	50.000,00
Unvorhersehbare Investitionen	200.000,00
Welzheimer Straße	50.000,00
Leitungsverlegung wegen Behörden	50.000,00
Niederspannung Sonstiges	
Ausstattung von Trafostationen mit Smight Grid Sensoren	65.000,00
Werkzeuge und Messgeräte	15.000,00
Niederspannung Zähler und Messgeräte	
Beschaffung von 100 Prepaymentzählern	45.000,00
Beschaffung von Sonderzählern	10.000,00
Umbau RLM auf SLP	3.000,00
Umbau von Anlagen mit Leistungsmessung	7.000,00
Unvorhergesehenes	5.000,00
Mittelspannung Zähler und Messgeräte	
Neuanlagen Sondervertragskunden	18.000,00
Messstellenbetrieb	
Zähler und Messgeräte	
Beschaffung von 1500 Schaltuhren	90.000,00
Gateway für Neuanlagen Tarifkunden	15.000,00
Rollout Smart Meter	10.000,00
Investitionen Stromversorgung	**1.643.000,00**

Gasversorgung

Investitionen	**Plan 2023**
Gasnetz	
Sonstiges	
Ersatzbeschaffung Schweißaggregat	40.000,00
Gasmessgeräte und Kleinwerkzeuge	25.000,00
Zielnetzplanung	50.000,00
Zähler und Druckregeler	
Neuanlagen Tarifkunden Gas	25.000,00
Turnuswechsel Gas	109.000,00
Rohrnetzerweiterungen	
Blumenstraße	100.000,00
Standardhauanschlüsse Gas	25.000,00
Rohrnetzerneuerungen	
Salierstraße	160.000,00
Unvorhersehbare Investitionen Rohrnetz	100.000,00
Weidachstraße	100.000,00
Zeppelinstraße	120.000,00
Investitionen Gasversorgung	**854.000,00**

Wasserversorgung

Investitionen	**Plan 2023**
Wassernetz	
Rohrnetzerneuerungen	
Blumenstraße	100.000,00
Salierstraße	160.000,00
Unvorhersehbare Investitionen Rohrnetz	150.000,00
Weidachstraße	100.000,00
Zeppelinstraße	120.000,00
Rohrnetzerweiterungen	
Baugebiet Siemensstraße 2. BA	100.000,00
Standardhauanschlüsse Wasser	100.000,00
Sonstiges	
Errichtung von 3 Trinkbrunnen	15.000,00
Ersatzbeschaffung Funk-Gepeg	20.000,00
Zähler und Messgeräte	
Ersatzbeschaffung Standrohre	30.000,00
Neuanlagen Wasserzähler	9.000,00
Turnuswechsel Wasser	46.000,00
Umbau Wasserzählerschächte auf mobile Fernauslesung	20.000,00
Investitionen Wasserversorgung	**970.000,00**

Wärmeversorgung

Investitionen	**Plan 2023**
Fernwärme	
BHKW / Heizzentralen	
Berliner Platz 1-6, Erneuerung Heiztechnik inkl. BHKW	150.000,00
Erneuerung diverser Regelungen und Anlagensteuerungen	60.000,00
Esslinger Str. 104, Vorpl. Erw. Wärmenetz Stadtmitte + Heizzentrale F3	100.000,00
Fellbacher Str. 131 + Barbarossaweg 12 - BHKW-Module	90.000,00
Fellbacher Str. 29, BHKW-Modul	50.000,00
Im Hessen 7, BHKW-Modul	40.000,00
Käthe-Kollwitz-Straße 17 (AFS), BHKW-Modul 2	90.000,00
Meissner Str. 9-19, Erneuerung Heiztechnik inkl. BHKW	75.000,00
Pfarrstraße 88, BHKW-Modul 2	90.000,00
Postweg 2, BHKW-Modul 2	90.000,00
Raiffeisenplatz 5 (SDK), BHKW-Modul 3	90.000,00
Stuttgarter Platz, Errichtung Heizzentrale inkl. BHKW	120.000,00
Teckstraße 21, BHKW-Modul	50.000,00
Wiesenäcker: Fortführung bereits begonnener Maßnahme	750.000,00
Zusatzstudien zur kommunalen Wärmeplanung	50.000,00
WDS	
Kleinanlagen	
2 kleinere Anlagen	70.000,00
Feuerwehr Schmiden - Erweiterung Wärmeerzeugung um WP	80.000,00
Großanlagen	
Auberlenstraße 56 und Bahnhofstraße 150	100.000,00
Stuttgarter Str. 49-55	100.000,00
Investitionen Wärmeversorgung	**2.245.000,00**

Erneuerbare Energien

Investitionen	**Plan 2023**
Photovoltaik	
Neubau	
Bruckstr. 64, Fa. Elektro Hutter	161.000,00
Fa. Kemmler Oeffingen	287.500,00
Friedrich Schiller Gymnasium	207.000,00
Gartenstraße Fewog	115.000,00
Kindergarten am F3	65.000,00
Röntgenstr. 17, Fa. Röck und Höcker	115.000,00
Schwabenlandhalle	287.500,00
Wiesenäcker Bauabschnitt II	60.000,00
Windkraft	
Neubau	
Repowering WP Hochsträß: AZ WEA Kaufvertrag	2.600.000,00
Repowering WP Hochsträß: Bau Kabeltrasse + Anteil Umspannwerk	1.000.000,00
Repowering WP Hochsträß: Bau Wege und Kranstellfläche	300.000,00
Repowering WP Hochsträß: Zahlung - Beginn Fundamentbau	1.300.000,00
Repowering WP Hochsträß: Zahlung - 4 Monate vor Inbetriebnahme	3.125.000,00
Sonstiges	
Repowering WP Hochsträß: Aufwand f. Projektentw., EK-Prozess	30.000,00
Repowering WP Hochsträß: Genehmigungsgebühr LRA	80.000,00
Repowering WP Hochsträß: Rückbau WEA Bestand	400.000,00
Biogasanlage	
Erneuerung	
Umwallung der bestehenden Biogasanlage	100.000,00
Investitionen Erneuerbare Energien	**10.233.000,00**

Nebengeschäft

Investitionen	**Plan 2023**
Straßenbeleuchtung	
Erneuerung	
Erneuerung und Erweiterung STB Kabelnetz	100.000,00
Erneuerungen von Überspannungen	60.000,00
Erweiterung und Erneuerung von Beleuchtungsmasten	50.000,00
Umrüstung STB auf LED	150.000,00
Unvorhergesehenes	10.000,00
Erneuerung STB Wüst Areal / Bahnhofstr. 2. BA	40.000,00
Neubau	
Sonderleuchten im Stadtgebiet	50.000,00
BHKW	
Neubau	
Heizzentrale Mühlhausen	150.000,00
Ladeinfrastruktur	
Neubau	
AC-Ladeinfrastruktur öffentlich	80.000,00
DC-Ladeinfrastruktur öffentlich	250.000,00
Gewerbliche Ladeinfrastruktur	120.000,00
Private Ladeinfrastruktur (MFH)	50.000,00
Investitionen Nebengeschäft	**1.110.000,00**

Planungsübersicht 2023 – 2027

	Einnahmen	2023 Mio €	2024 Mio €	2025 Mio €	2026 Mio €	2027 Mio €
1.	Eigene Mittel					
1.1	Zuführung Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Zuführung Kapitalücklage (EK-Erhöhung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	EK-Erh. Rep. WP Hochst./Neubau WP Schurw.³	2,00	2,00	1,00	1,25	0,00
1.3	Abschreibungen	5,81	5,71	6,55	7,07	7,94
1.5	Rückzahlung Darlehen EDR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6	Finanzierungsüberschuß Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Eigene Mittel	7,81	7,71	7,55	8,32	7,94
2.	Fremde Mittel					
2.1	Baukostenzuschüsse	0,40	0,41	0,42	0,42	0,43
2.2	Langfristige Kredite	13,63	17,11	13,02	19,53	13,84
	Summe Fremde Mittel	14,03	17,52	13,43	19,95	14,27
1. - 2.	**Summe Einnahmen**	**21,84**	**25,23**	**20,98**	**28,27**	**22,21**

	Ausgaben	2023 Mio €	2024 Mio €	2025 Mio €	2026 Mio €	2027 Mio €
1.	Investitionen					
1.0	Gemeinsame Unternehmensbereiche	1,26	2,00	2,50	2,50	2,00
1.1	Stromversorgung	1,53	2,00	2,50	2,50	2,50
1.2	Gasversorgung	0,85	0,80	0,80	0,70	0,70
1.3	Wasserversorgung	0,97	1,00	1,00	1,00	1,00
1.4	Wärme	2,25	2,30	3,30	3,75	3,75
1.5	Erneuerbare Energien*	10,23	11,75	4,79	10,72	4,25
1.6	Nebengeschäft**	1,11	1,01	0,81	1,21	1,21
1.7	Messstellenbetrieb	0,12	0,15	0,20	0,15	0,20
	Summe Investitionen	18,31	21,01	15,90	22,53	15,61
2.	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Kredittilgungen	3,13	3,81	4,66	5,31	6,16
4.	Auflösung Baukostenzuschüsse	0,40	0,41	0,42	0,43	0,44
5.	Finanzierungsfehlbetrag aus VJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. - 5.	**Mittelbedarf**	**21,84**	**25,23**	**20,98**	**28,27**	**22,21**

*2023: davon 8.835 T€ Projekt Windpark Hochsträß

** Mit Investitionen für Straßenbeleuchtung

Stellenplan 2023

Abteilungen	Stellenplan Wirtschaftsplan		
	2023	2022	Veränderung
Geschäftsführung*	5,5	7,2	-1,7
Asset Manangement	5,0	3,3	1,8
Meister Gas / Wasser	8,7	5,7	3,0
Meister/ Monteur Strom	5,0	5,0	0,0
Straßenbeleuchtung	3,0	2,0	1,0
Monteure Werkstätten	12,0	12,0	0,0
Lager	1,0	1,0	0,0
Finanz-, Rechnungswesen, Controlling	8,7	7,7	1,1
Einkauf	1,0	1,0	0,0
Vertrieb*	4,5	4,4	0,1
Produkt und Portfoliomanagement	2,0	2,0	0,0
Öffentlichkeitsarbeit	2,0	2,0	0,0
Abrechnung / Marktkommunikation	7,0	6,6	0,4
Kundenservice*	10,9	10,5	0,4
Forderungsmanagement	3,0	3,0	0,0
Netzmanagement*	4,0	4,0	0,0
Regulierungsmanagement	1,0	1,0	0,0
EDV	4,6	4,0	0,6
Kantine	0,3	0,3	0,0
geringfügig Beschäftigte	1,0	1,0	0,0
Gesamt	**90,2**	**83,5**	**6,7**

Ausildungsplätze 2023:	Kaufmann / Kauffrau	2 bis Januar 2023
	für Büromanagement	3 ganzjährig
		2 ab September 2023
	Anlagemechaniker/ -in	1 bis Januar 2023
	Rohrsystemtechnik	2 ganzjährig
		1 ab September 2023

*In diesen Bereichen wurden u.a. Azubis oder Stellvertretungen im Rahmen von Nachfolgeregelungen übernommen. Aufgrund dessen sind kurzfristig Stellen doppelt aufgeführt.

SCHULDENNACHWEIS

Voraussichtliche Zins- und Tilgungsbelastung 2023

Darlehensgeber	Darlehens-nummer	aufgenommen zum	ursprüngliche Darlehenssumme	Darlehensstand zum 01.01.2023	Zugänge 2023	Tilgungen 2023	Darlehensstand zum 31.12.2023	Zinsaufwand 2023	fest/ var.	Laufzeit bis
			€	€	€	€	€	€		
Volksbank am Württemberg	345 261	21.01.2013	3.000.000	1.500.000		150.000	1.350.000	24.938	fest	30.01.2023
	345 202	07.05.2018	3.000.000	2.325.000		150.000	2.175.000	24.705	fest	30.06.2028
	345 210	15.05.2019	3.000.000	2.475.000		150.000	2.325.000	14.991	fest	30.05.2029
	345 229	24.10.2022	6.400.000	6.240.000		320.000	5.920.000	181.720	fest	30.09.2032
Volksbank Stuttgart	793 822 203	02.11.2016	1.312.500	500.000		125.000	375.000	2.484	fest	30.12.2026
Kreissparkasse Waibingen	6 082 155 472	28.03.2013	2.000.000	1.050.000		100.000	950.000	17.900	fest	30.03.2023
	6 082 249 625	15.04.2014	2.000.000	1.100.000		100.000	1.000.000	21.285	fest	30.03.2024
	6 082 340 359	01.04.2015	2.500.000	1.562.500		125.000	1.437.500	11.850	fest	30.03.2025
	6 082 371 263	15.07.2015	2.500.000	1.562.500		125.000	1.437.500	18.988	fest	30.06.2025
	6 082 409 702	15.12.2015	1.000.000	650.000		50.000	600.000	6.885	fest	31.12.2025
	6 082 424 141	01.02.2016	2.000.000	1.300.000		100.000	1.200.000	13.770	fest	31.12.2025
	6 082 475 640	01.12.2016	2.600.000	1.820.000		130.000	1.690.000	14.300	fest	30.11.2026
	6 082 512 486	15.05.2017	3.000.000	2.175.000		150.000	2.025.000	22.444	fest	30.06.2027
	6 082 597 243	02.10.2018	1.500.000	900.000		150.000	750.000	6.930	fest	30.09.2028
	6 082 736 918	30.12.2020	1.500.000	1.200.000		150.000	1.050.000	1.279	fest	30.12.2030
	6 080 550 079	01.08.2011	4.000.000	1.700.000		200.000	1.500.000	2.640	fest	30.06.2031
	6 080 549 736	15.02.2012	3.000.000	1.350.000		150.000	1.200.000	8.663	fest	30.12.2031
	6 080 550 282	01.08.2012	2.000.000	950.000		100.000	850.000	21.150	fest	30.03.2032
	6 082 803 281	10.02.2022	3.000.000	2.850.000		150.000	2.700.000	18.563	fest	30.01.2032
	6 080 830 137	29.07.2022	4.000.000	3.900.000		200.000	3.700.000	93.170	fest	30.06.2032
Commerzbank	769 945 720	20.05.2016	3.000.000	2.025.000		150.000	1.875.000	17.689	fest	20.05.2026
	769 945 721	01.09.2017	2.000.000	1.450.000		100.000	1.350.000	13.965	fest	01.09.2027
Zwischensumme (gerundet)			**58.312.500**	**40.585.000**	**0**	**3.125.000**	**37.460.000**	**560.300**		
Kreditermächtigung 2023					13.634.000	0	13.634.000	340.900		
Avalprovision für Darlehen und Kassenkredit an die Stadt								192.800		
Gesamt			**58.312.500**	**40.585.000**	**13.634.000**	**3.125.000**	**51.094.000**	**1.094.000**		